



STADTINFOPEUERBACH

AMTLICHE MITTEILUNG STADTAMT PEUERBACH POL. BEZIRK GRIESKIRCHEN, OÖ.

Nr. 1/2020

Geschätzte Peuerbacherinnen und Peuerbacher!



Mit dem wieder von IGLA long life unter der Führung von Hubert Lang bestens organisierten Silvesterlauf und dem mitternächtlichen Feuerwerk am Rathausplatz haben wir das alte Jahr verabschiedet und mit dem Neujahrskonzert das neue Jahr begrüßt.

In der Gemeinderatssitzung im Dezember 2019 wurde das Budget für 2020 mehrheitlich beschlossen. Viele Vorhaben wollen wir heuer realisieren. Die Sanierung der Aufbahrungshalle ist dabei das größte Projekt mit rund € 570.000,--. Die Bauarbeiten werden nach Ostern beginnen und rund 6 Monate dauern. Für diese Zeit wird ein adäquates Provisorium eingerichtet. Parallel dazu wird die Planung für die Gestaltung des Kirchenplatzes fortgeführt. Der zweite große Brocken mit rund € 250.000,-- sind natürlich unsere vielen Straßen. Heuer wird der Gehweg Sölden fertiggestellt, Sanierungen bei den Straßen in Besenberg, in Aichet, in Bruck, in der Brunnenfeldgasse und in der Steegenstraße werden durchgeführt. Die Güterwegmeisterei wird den Güterweg Thomasberg-Köppensteegen instandsetzen. Das Tennisheim der Union Peuerbach wird 2020 generalsaniert und der Fußballplatz bekommt eine neue Beleuchtung. Die FF Peuerbach erhält ein neues Kleinlöschfahrzeug-Logistik und sehr intensiv werden wir den Breitbandausbau vorantreiben.

Vor 25 Jahren wurde Peuerbach zur Stadtgemeinde erhoben, dieses Ereignis feiern wir am 30. April 2020 im Melodium. Einer großen Herausforderung stellt sich auch unser Musikverein mit der Durchführung des Bezirksmusikfestes. Vom 3. bis 5. Juli 2020 wird Peuerbach zur Klangwolke werden.

Das ist ein unvollständiger Überblick über die geplanten Vorhaben im neuen Jahr. Allen am 24. Jänner 2020 geehrten Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde gratuliere ich nochmals sehr herzlich. Ich wünsche allen ein erfolgreiches und gesundes 2020 und freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Euer Bürgermeister

Wolfgang Oberlehner

Informationen zur Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2019

- Der **Jahresrückblick über die umfangreichen Aktionen der Gesunden Gemeinde 2019** durch Arbeitskreisleiter Johannes Scherrer wurde zur Kenntnis genommen. Herrn Scherrer und seinem Team der Gesunden Gemeinde wird für die rege Tätigkeit und den engagierten Einsatz herzlich gedankt.
- Wie vom Kulturausschuss empfohlen, wurde einstimmig beschlossen, Herrn **DI Dr. Gerhard Eschelbeck** die **Ehrenbürgerwürde** zu verleihen. Die Verleihung soll am 30. April 2020 im Rahmen des Festes 25 Jahre Stadt Peuerbach, bei welcher auch die Vorstellung des neuen Stadtbuches von August Falkner mit dem Titel „Peuerbach im Aufschwung“ erfolgt, vorgenommen werden.
- Der **Voranschlag 2020** und der **Mittelfristige Finanzplan 2020-2024 der Infrastruktur KG** wurden genehmigt. Von der KG wurden die beiden Vorhaben Sanierung Schulzentrum und Neubau Melodium/Landesmusikschule umgesetzt. Diese beiden Liegenschaften sind an die Gemeinde vermietet und werden von der KG verwaltet. Die wesentlichen Einnahmen der KG sind Miete, Betriebskostensätze und Verwaltungskostenpauschale. Die wesentlichen Ausgaben sind der Annuitätendienst für die beiden Bauspardarlehen, Instandhaltungskosten, Gebäudeversicherung, öffentliche Abgaben und Benützungsgebühren. Der Voranschlag 2020 der Infrastruktur-KG weist bei Einzahlungen und Auszahlungen in Höhe von je € 173.000,-- ein ausgeglichenes Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit aus, der Schuldenstand wird zu Jahresende 2020 € 118.300,-- betragen. Der **Mittelfristige Finanzplan 2020-2024** der Infrastruktur-KG weist durch die für Jahresende 2021 geplante KG-Auflösung nur Zahlen in den Jahren 2020 und 2021 aus.

Der Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag weisen für 2021 folgende Salden auf:

	<u>Ergebnisvoranschlag</u>	<u>Finanzierungsvoranschlag</u>
Gesamtsumme Mittelaufbringung	€ 412.600,--	€ 180.500,--
Gesamtsumme Mittelverwendung	€ 328.200,--	€ 181.500,--
Gesamtsaldo	€ 84.400,--	- € 1.000,--

Die KG soll mit Jahresende 2021 aufgelöst werden, die beiden Darlehen werden bis zu diesem Zeitpunkt zur Gänze getilgt. Das Vermögen wird auf die Stadtgemeinde Peuerbach rückübertragen.

- Der **Voranschlag 2020** und die **Hebesätze für Steuern und Abgaben für 2020** wurden beschlossen. Der Voranschlag 2020 weist bei Einzahlungen und Auszahlungen in Höhe von je € 9.205.700,-- ein ausgeglichenes Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit aus.

Der Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag weisen folgende Salden auf:

	<u>Ergebnisvoranschlag</u>	<u>Finanzierungsvoranschlag</u>
Gesamtsumme Mittelaufbringung	€ 11.340.200,--	€ 10.870.900,--
Gesamtsumme Mittelverwendung	€ 11.645.400,--	€ 11.529.500,--
Gesamtsaldo	-€ 305.200,--	€ 658.600,--

Der Darlehensstand vermindert sich von € 238.200,-- zu Jahresbeginn 2020 um € 15.300,-- auf € 222.900,-- zu Jahresende 2020 (Darlehen für Betreubare Wohnungen).

2020 ist die Umsetzung folgender Projekte vorgesehen:

- Flutlicht Sportanlage
- Neubau Aufbahrungshalle samt Vorplatzgestaltung
- Instandsetzung Güterweg Thomasberg-Köppensteegen
- Sanierung Feuerwehrhaus Untertressleinsbach
- Straßenbau (Besenberg, Brunnenfeldgasse, Zufahrt Bruck 33, Steegenstraße, Gehweg Söldener Straße und Aichet)
- Photovoltaikanlage bei Brunnen Teucht
- Kanalbau (Regenwasserableitung Buch)
- Sanierung Tennisheim
- Ankauf KLF-L FF Peuerbach
- Breitbandausbau

Die Auszahlungen und Einzahlungen bei diesen Projekten zeigen ein ausgeglichenes Ergebnis. Der Stand an Rücklagen beträgt zu Jahresbeginn 2020 € 2.039.100,-- und vermindert sich durch Entnahmen von € 658.600,-- (€ 542.900,-- Entnahme aus Betriebsmittelrücklage, € 69.800,-- Entnahme Kanalbau rücklage und € 45.900,-- Entnahme Wasserleitungsbau rücklage) auf € 1.380.500,-- zu Jahresende 2020.

Bei den **Hebesätzen für Steuern und Abgaben für 2020** waren folgende Anpassungen notwendig:

Die **Hundeabgabe** wird von € 30,-- auf € 40,-- angehoben. Bei den **Abfallgebühren** ist wegen der Erhöhung des Abfallwirtschaftsbeitrages durch den Bezirksabfallverband (wegen Verringerung der Erlöse aus Alteisen, Altpapier und Altholz) und der Erhöhung der Entsorgungskosten für Hausabfälle und sperrige Abfälle eine Anpassung notwendig. Die Entleerung einer 90 l Abfalltonne wurde daher von € 9,-- auf € 9,50 **exkl. MWSt.** erhöht. Aufgrund der notwendigen Aufnahme eines zusätzlichen Mitarbeiters beim Wasserverband muss die **Wasserbezugsgebühr** von € 1,42 auf € 1,60/m³ erhöht werden, die **Kanalbenutzungsgebühr** von € 3,35 auf € 3,42/m³, jeweils **exkl. MWST.**

Wegen des Anstieges des Abganges bei der **Schulausspeisung** wird der Portionspreis um € 0,40 für Schüler und um € 0,50 für andere Personen erhöht. Die **Tarife für das Kulturzentrum Melodium** wurden wie vom Prüfungsausschuss empfohlen angepasst.

- Der **Mittelfristige Finanzplan 2020–2024 mit Prioritätenreihung der Vorhaben** wurde beschlossen. Er weist bei nachstehenden Einzahlungen und Auszahlungen ein ausgeglichenes Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit aus.

	<u>VA 2020</u>	<u>Plan 2021</u>	<u>Plan 2022</u>	<u>Plan 2023</u>	<u>Plan 2024</u>
Mittelaufbringung	9.205.700	9.185.600	9.378.400	9.567.100	9.836.100
Mittelverwendung	9.205.700	9.185.600	9.378.400	9.398.900	9.237.100
Differenz	0	0	0	168.200	599.000

Die in den Jahren 2023 und 2024 ausgewiesenen Überschüsse werden der Rücklage zugeführt.

Der Stand an Rücklagen beträgt zum 31.12.2024 voraussichtlich € 1.816.500,-- (€ 1.487.500,-- allgemeine Haushaltsrücklage und € 329.000,-- zweckgebundene Rücklage).

Der Schuldenstand vermindert sich im Planungszeitraum von € 222.900,-- auf € 160.900,--. Es läuft lediglich noch das Darlehen für den Bau der Betreubaren Wohnungen, dessen Annuitäten durch die Mieteinnahmen bedeckt werden und den Gemeindehaushalt nicht belasten.

Durch die Auflösung der Infrastruktur-KG im Jahr 2021 und des Auslaufens der beiden Darlehen kommt es ab 2022 zu einer nachhaltigen jährlichen Haushaltsentlastung.

Im Nachweis der Investitionstätigkeit wurden die bedarfszuweisungsrelevanten Projekte, für die es noch keinen genehmigten Finanzierungsplan gibt, entsprechend der Priorität wie folgt gereiht:

<u>Reihung</u>	<u>Projekt</u>	<u>Beginn Jahr</u>
1	Erweiterung Kindergarten	2021
2	Zentrumsgestaltung	2021
3	LF-A FF Untertressleinsbach	2021
4	KLF FF Adenbruck	2023
5	Unimog	2024

Weiters werden noch folgende Projekte geführt:

Flutlicht Sportanlage (2020), Vorplatzgestaltung Aufbahnhalle (2020), Instandsetzung Güterweg Thomasberg-Köppensteegen (2020), Sanierung Feuerwehrhaus Untertressleinsbach (2020), Sicherung Eisenbahnkreuzungen (2022), Instandsetzung Güterweg Niederensfelden (2022), KDO FF Peuerbach (2022), Straßenbau (seit 2018), Wasserversorgung, Kanalbau, Linksabbieger L 1200 Bruck/Fuchshub, Sanierung Kunsteisanlage (2022), Neubau Aufbahnhalle (2020), Sanierung Tennisheim (2020), KLF-L FF Peuerbach (2020), Breitbandausbau, FF-Einsatzbekleidung (seit 2016) und Sanierung Rathaus (Ausfinanzierung 2020).

- Die Beschlussfassung der Umsetzung des **Projekts „Generationenwohnen Tiefer Weg“** wurde vertagt.
- Die **Einleitung des Verfahrens** zur Abänderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und des **Flächenwidmungsplanes zur Vergrößerung der Verkaufsfläche** der bestehenden BILLA-Filiale in der Bahnhofstraße um 200 m² wurde beschlossen.

Stellenausschreibung Reinigungskraft

Gemäß §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 wird der Dienstposten einer **teilzeitbeschäftigten Reinigungskraft** zur Nachbesetzung öffentlich ausgeschrieben.

Dienstpostenbeschreibung: unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis, Funktionslaufbahn GD 25.1, Teilzeitbeschäftigung mit ca. 24,5 Wochenstunden, Mindestgehalt € 1.785,50 bei Vollbeschäftigung, Dienstbeginn 02. Juni 2020

Aufgabenbeschreibung: Reinigungsdienst im Schulzentrum und fallweise auch in anderen Dienststellen

Aufnahmevoraussetzungen:

- Österr. Staatsbürgerschaft bzw. EU-Staatsangehörigkeit, Mindestalter 17 Jahre
- persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst
- Kenntnisse im Umgang mit Reinigungsmitteln und –geräten
- gute Umgangsformen, Sinn für Sauberkeit und Ordnung, Verlässlichkeit, Flexibilität in Bezug auf Dienstzeit, Bereitschaft zu Mehrleistungen
- sicheres und bürgerfreundliches Auftreten, verantwortungsvolles Handeln, Teamorientierung, Eigeninitiative, Zielstrebigkeit, Ausdauer und Genauigkeit
- Berufserfahrung in der Reinigung erwünscht



Auswahlverfahren:

Objektivierungsverfahren mit Vorstellungsgespräch. Eine Vorauswahl ist aus verwaltungsökonomischen Gründen möglich.

Schriftliche Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen wie Urkunden, Zeugnisse und Lebenslauf mit Lichtbild sind bis spätestens **Donnerstag, 30. April 2020** beim Stadtamt Peuerbach schriftlich einzureichen. Für etwaige Rückfragen steht Stadtamtsleiter Helmut Ertl, Tel. 07276/2255-202, gerne zur Verfügung.

Feuerwehrkooperation – Übergabe Einsatzfahrzeug

Bei der 2018 durchgeführten Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP) wurde vereinbart, dass als erste Ersatzbeschaffung das Kleinlöschfahrzeug der FF Stefansdorf (Mercedes, Baujahr 1992, 105 PS) auszutauschen ist und für die FF Peuerbach ein Kleinlöschfahrzeug Logistik notwendig ist.

Man kam dabei überein, das Kleinlöschfahrzeug der FF Peuerbach (Mercedes Benz Sprinter, Baujahr 2010, 190 PS) an die FF Stefansdorf zu übergeben.



Am 11. Jänner 2020 erfolgte die Übergabe durch eine Abordnung der FF Peuerbach unter Kommandant Wolfgang Eder an die FF Stefansdorf unter Kommandant Josef Kutzenberger. Dies ist ein Zeichen dafür, dass die Zusammenarbeit unter den Feuerwehren bestens funktioniert. Das Kleinlöschfahrzeug Logistik für die FF Peuerbach wird im Februar ausgeliefert.

Ehrenbürgerwürde für Pfarrer Mag. Hans Padinger

Pfarrer und Dechant KonsR Mag. Johann Padinger ist seit 01.09.1994 Pfarrer in Peuerbach und ist nun seit 25 Jahren in unserer Gemeinde tätig. Er studierte Theologie in Linz und Paris, schloss das Studium 1984 ab und wurde 1985 im Dom zu Linz zum Priester geweiht. Anschließend war er bis 1988 Kooperator in Wels (Heilige Familie) und bis 1994 Diözesan-Jugendseelsorger. Neben seiner Aufgabe als Pfarrer und Dechant des Dekanats Peuerbach ist er auch Pfarrprovisor von Natternbach und Pötting. Anlässlich seines 60. Geburtstages im Dezember 2019 und seines 25-jährigen Dienstjubiläums luden die Gemeinden Peuerbach und Steegen sowie der Pfarrgemeinderat zu einem Geburtstagsfest ins Kulturzentrum Melodium ein. Im Rahmen dieser Feier wurde an Pfarrer Padinger als Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste für die Pfarre Peuerbach die Ehrenbürgerwürde der Gemeinden Peuerbach und Steegen verliehen.



Neujahrsempfang 2020

Am 24. Jänner 2020 lud die Stadtgemeinde Peuerbach Vertreter der Vereine und Organisationen sowie aktive und ausgeschiedene Gemeinderatsmitglieder zum Neujahrsempfang ins Kulturzentrum Melodium. Bei diesem Empfang wurden Personen aus der Gemeinde, die sich für die Bevölkerung und in der Politik besonders verdient gemacht haben, geehrt.

Walter Prechtl, ehemaliger Vizebürgermeister der Gemeinde Bruck-Waasen erhielt den Ehrenring in Gold der Stadtgemeinde Peuerbach.



Mit der **Ehrennadel in Gold** wurden die ehemaligen Kommandanten Manfred Sattlberger der FF Peuerbach, Robert Dunzinger der FF Untertressleinsbach und Siegfried Benezeder der FF Bruck-Waasen, Union Obmann Franz Ratzenböck und die ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder Friedrich Wimmer, Josef Wagner und Walter Entholzer (Bild v.l.n.r.) sowie Dr. Franz Ratzenböck (3.v.r.) ausgezeichnet. Nicht am Bild: die ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder Josef Razenberger und Walter Standhartinger.



Die **Ehrennadel in Silber** erhielten Kameradschaftsbundobmann Franz Sallaberger-Lehner sowie die ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder Helmut Zurucker-Burda, Verena Lauber, Günther Breitwieser, Markus Manigatterer, Christian Freiling, Emmerich Hörmandinger und Erwin Sattlberger. (Bild v.l.n.r.)



Den ehemaligen Gemeinderäten Christof Mayr und Josef Hofer wurde für ihre Dienste im Gemeinderat **Dank und Anerkennung** ausgesprochen. Dank und Anerkennung erging auch an Alois Ameshofer für seinen Einsatz bei der Union Peuerbach, im Kindergarten Peuerbach und bei der Flüchtlingshilfe.

Nicht am Bild: die ausgeschiedenen Gemeinderäte Johann Mittlböck, Johann Repnik und Josef Wohlthan.

Heizkostenzuschuss-Aktion 2019/2020

Das Land OÖ gewährt auch für die **Heizperiode 2019/2020** einen **Heizkostenzuschuss** in Höhe von € 152,-. Dieser kann bis **17. April 2020** am Stadtamt Peuerbach beantragt werden. Die Gewährung des Heizkostenzuschusses richtet sich nach der Höhe des Einkommens und der Haushaltsgröße.



Das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen darf die Summe folgender Beträge nicht übersteigen:

- Alleinstehende: € 933,06
- Alleinstehende (erhöhter Einzelsatz): € 1.048,57
- Ehepaar/Lebensgemeinschaft: € 1.398,97
- je Kind: € 173,04

Voraussetzungen:

- Eigener Haushalt und Hauptwohnsitz in Oberösterreich für mind. 2 Monate
- Der Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für die Heizkosten aufzukommen haben.

Nähere Informationen bezüglich der Antragsstellung und der benötigten Unterlagen erhalten Sie am Stadtamt Peuerbach, Tel. +43 7276 2255.

Zurückschneiden der Bäume, Hecken und Sträucher

Immer wieder ist festzustellen, dass überhängende Äste, Sträucher und Hecken an Straßen und Gehsteigen die Verkehrssicherheit einschränken oder die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs nehmen. Dadurch werden die Einsatzfahrzeuge u.a. im Rahmen des Winterdienstes bzw. der Straßenreinigung behindert und sogar beschädigt. Die **Stadtgemeinde Peuerbach erwartet sich daher** im Sinne der Verkehrssicherheit, dass die Grundbesitzer der Verpflichtung nachkommen und die Hecken, Bäume u.dgl. zeitgerecht zurückschneiden. Sollte dieser Verpflichtung nicht nachgekommen werden, droht eine Anzeige.



Für die **Entsorgung von Baum-, Strauch- und Grünschnitt** bietet die Gemeinde die Möglichkeit, derartige Abfälle bei der **Kompostieranlage Hildebrandt** abzugeben. In der Abfallgebühr ist die Anlieferung von **7 m³ als Freimenge enthalten**. Bitte nutzen Sie das Angebot und entsorgen Sie Ihre Gartenabfälle nicht auf fremden Grundstücken oder im Wald.

Kompostieranlage Hildebrandt, Pühret 5, 4722 Peuerbach, Tel.: +43 7276 3618
Öffnungszeiten: März bis November jeweils Mo. und Fr. von 13:00 bis 17:00 Uhr

Gemeindeförderung für Studierende

Die **Gemeinde gewährt Studierenden** auch im Studienjahr 2019/2020 wieder auf **Antrag eine Förderung**. Die Förderung beträgt € 100,- für das **Studienjahr** und wird unter folgenden Voraussetzungen gewährt:

- Hauptwohnsitz in Peuerbach zum Stichtag 31. Oktober 2019
- Vorlage der Inskriptionsbestätigung der Universität oder Fachhochschule für das Wintersemester
- Vorlage des Nachweises des Bezuges der Familienbeihilfe

Die Auszahlung der Förderung erfolgt zum 1. März 2020. Anträge können mit den aufgelegten Formularen in der Bürgerservicestelle des Rathauses Peuerbach gestellt werden. Das Formular ist auch unter <https://www.peuerbach.at/Buergerservice/Foerderungen> downloadbar.

OÖ Zivilschutzverband – ZIVILSCHUTZ-SMS nutzen

Schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde! Wichtig im Krisenfall ist eine schnelle Informationskette - Verhaltensanweisungen der Behörden können mit dem Zivilschutz-SMS rasch versendet werden.

Wegen Überflutungsgefahr
Fahrzeuge vom Parkplatz
Dorfwiese, Mayrplatz, Gruberfeld
unverzüglich entfernen.
Ausfahrt West bereits gesperrt.
Bgm. Mustermann

Anmelden ist ganz leicht:

- Homepage www.zivilschutz-ooe.at aufrufen
- Button "Zivilschutz-SMS" anklicken
- Alle Felder ausfüllen und absenden
- Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!



Ihre persönlichen Vorteile:

- Wichtige Benachrichtigung bei Katastrophen und Notsituationen
 - Kostenlos und vertrauenswürdig
 - Hilfreiche Informationen von ihrer Gemeinde
 - Wertvolle Verhaltensanweisungen und Tipps werden rasch übermittelt
 - Das SMS ist jederzeit lesbar
- Die Nachrichten lassen sich unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten
 - SMS können vom Bürgermeister gezielt an festgelegte Personengruppen oder Gemeindegebiete versendet werden
 - Mit dem Zivilschutz-SMS ist die Behörde in der Lage, kursierende Falschmeldungen schnell zu korrigieren!

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz, Petzoldstraße 41, 4020 Linz Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at www.zivilschutz-ooe.at



Blutspendeaktion



Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt zur **Blutspendenaktion** ein.
Mittwoch, 04. März 2020 von 15:30 bis 20:30 Uhr im Pfarrsaal

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit dem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit des Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie nach ca. 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle. Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz zur Verfügung: Tel: +43 800 190 190 bzw. per E-Mail: spm@o.rotekreuz.at

Neuer Verein ‚4722 Boden-ständig‘ stellt sich vor

Liebe Peuerbacherinnen und Peuerbacher!

Wir würden Euch gerne einen **neuen Peuerbacher Verein** vorstellen: ‚4722 Boden-ständig‘
Unser Vereins-Motto lautet: Mehr Lebensqualität für Peuerbach und Steegen.

Können wir überhaupt noch an Lebensqualität gewinnen? Wir leben doch bereits in Hülle und Fülle. JA! Du brauchst Dir nur die Zahlen von Ärztekammern, Krankenkassen und dem Staat ansehen, und erkennst, dass es durchaus Bedarf für mehr Lebensqualität gibt. Alleine schon die Tatsache, dass jeder *vierte Arbeitende auf Burnout* zusteuert, ist ein lautes Warnsignal. Und, dass *jedes zweite Kind* körperliche Probleme - auf Grund von Stress - hat, ist noch viel dramatischer.

Wie wollen wir mit ‚4722 Boden-ständig‘ zu mehr Lebensqualität beitragen?

Natürlich hat Stress und Krankheit mit unserer Gesellschaft zu tun. Aber ein sehr großer Teil unserer verminderten Lebensqualität wird durch unsere Ernährung verursacht.

Wenn Nahrungsmittel keine LEBENS-Mittel mehr sind, sondern nur noch Kalorienspender, dann kann unser Körper kein gesundes Immunsystem aufbauen, keine Stress-Resistenz bilden, keine gesunde Gehirnleistung erbringen und Vieles mehr. Dort wollen wir einen Beitrag leisten.

Wir wollen ein Angebot von lokal hergestellten Lebensmitteln in großer Vielfalt, frisch vom Feld, von Bäumen, dem Stall oder auch der Küche - für Alle!

Wie soll das in der Praxis aussehen?

Ab 2020 planen wir als Verein ein „lokales Körperl“ mit Lebensmitteln aus der Region anzubieten.

In weiterer Folge wird auch ein Bauernmarkt (mit Produkten aus 4722!) als Treffpunkt zwischen Landwirt und Bevölkerung entstehen.

Wir haben 2019 bereits die Konzepte erarbeitet, um das lokale Körperl und den Bauernmarkt ins Leben zu rufen, und nun sind Alle eingeladen mitzumachen!

Wie geht's los?

Wir haben bereits einige Lieferanten für Milch- Getreide und Fleischprodukte. Da aber das Sortiment so vielfältig als möglich sein soll, sind wir noch auf Suche nach Lieferanten für frisches Gemüse und Obst, für das regionale Körperl.

Wenn Du einen Garten hast oder auch ein größeres Stück Land und Lust hast mitzumachen, bist du herzlichst eingeladen. Auch kleine (und kleinste) Mengen von Gemüse, Obst oder anderen Produkten sind uns willkommen, genau wie größere Mengen.

Wie sieht das lokale Körperl in der Praxis aus?

- Die Bürger/-innen bestellen über die Vereins-Website und holen ihr Körperl im Vereinslokal (Ort wird demnächst bekannt gegeben) in Peuerbach ab
- Der Hersteller ruft die Bestellung online ab und liefert einmal wöchentlich die Lebensmittel am Treffpunkt an.

Dieses System funktioniert bereits in anderen Regionen hervorragend!



Die zahlreichen Interessenten beim Informationsabend im Feuerwehrhaus Bruck-Waasen

Weitere Informationen:

Wer als Konsument Interesse hat oder als Produzent mitmachen möchte kann sich gerne bei uns melden:

Tel. +43 660 8687887

(Barbara Rems-Hildebrandt)

info@4722boden-staendig.at

Demnächst startet unsere Website.

www.4722boden-staendig.at

Im Feb/März gibt es für alle Teilnehmer und Interessenten ein Treffen.

Der Start für das lokale Körperl ist Sommer 2020.

Falsche Entsorgung in der Mülltonne belastet die Abfallgebühren!

5.540 t Abfälle werden im Bezirk Grieskirchen jährlich über die Mülltonne entsorgt. Mehr als die Hälfte der Abfallgebühren entfallen auf die Sammlung und thermische Entsorgung (Verbrennung) dieser Restabfälle.

Was steckt in unserem Müll?

Eine durchgeführte Analyse gibt darüber Auskunft. Das Erfreuliche zuerst: Die Restabfallmengen pro Einwohner und Jahr sind im Vergleich zum Jahr 2000 von 96 kg auf 86 kg gesunken.

ABER: Über 55 % des Restabfalls sind keiner!

Besonders hoch ist mit rund 30 % der Anteil an Lebensmittelabfällen und organischem Material. Gut die Hälfte dieser Lebensmittelabfälle könnte leicht vermieden werden. Und wenn trotzdem etwas schlecht geworden ist, sollte es zumindest im Bioabfall landen, damit durch die Kompostierung wieder wertvolle Erde entstehen kann.

Auch **Kunststoffe sind zu wertvoll**, um in der Verbrennungsanlage zu enden. Kunststoffverpackungen zu recyceln spart Erdöl und entlastet die Abfallgebühren!

Der beste Müll ist KEINER

Trennen zahlt sich aus! Nur wenn IHR trennt können WIR dafür sorgen, dass wieder was draus wird! Das ist gut für die Umwelt und für eine niedrige Abfallgebühr!



Meldepflichten rund um die Hundehaltung



Sie haben sich zur Haltung eines Hundes entschieden. Gewiss ist das neue Haustier eine große Bereicherung, es gibt aber auch viele Pflichten, die Sie als Hundehalter übernommen haben. Hier erfahren Sie die wichtigsten Pflichten rund um die Anmeldung und Registrierung ihres Hundes:

Eintragung in das oberösterreichische Hunderegister bei der Hauptwohnsitzgemeinde: Ist der Hund älter als zwölf Wochen, ist er binnen drei Tagen bei der Hauptwohnsitzgemeinde zu melden:

- Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin
- Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes
- Name und Hauptwohnsitz jener Person, die den Hund zuletzt gehalten hat
- **Der Meldung sind anzuschließen:** der für das Halten des Hundes erforderliche Sachkundenachweis und der Nachweis, dass für den **Hund eine Haftpflichtversicherung besteht.**

Im Zuge der Anmeldung im oberösterreichischen Hunderegister wird auch die amtliche Hundemarke ausgegeben. Sie als Hundehalter/-in haben dafür zu sorgen, dass diese an öffentlichen Orten sichtbar getragen wird. Die Beendigung des Haltens eines Hundes ist innerhalb einer Woche der Hauptwohnsitzgemeinde bekannt zu geben.

Kennzeichnung des Hundes mittels Mikrochip UND Meldung der Chipnummer bei der Heimtierdatenbank des Bundes:

Alle Hunde sind mittels eines zifferncodierten, elektronisch ablesbaren Mikrochips von einem Tierarzt kennzeichnen/chippen zu lassen und bei der Heimtierdatenbank des Bundes zu melden.

Bei Nichtanmeldung des Hundes werden von der Bezirkshauptmannschaft Strafen ab € 300,- verhängt.

Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen informiert

Verpflichtende Katzenkastration bei Zugang ins Freie

„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.“ (Auszug aus der Anlage 1 der 2. Tierhaltungsverordnung).



Mit dieser tierschutzrechtlichen Bestimmung hat der Gesetzgeber ausdrücklich festgelegt, dass Katzen, die ins Freie dürfen, kastriert werden müssen. Dies gilt österreichweit für weibliche als auch männliche Katzen gleichermaßen. Damit soll eine ungewollte und unkontrollierte Vermehrung von Katzen verhindert werden. Von der verpflichtenden Kastration ausgenommen sind nur Katzen einer bei der Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat gemeldeten Zucht, die mit Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sind.

Die Kastration von Katzen stellt einen wichtigen Beitrag in Bezug auf die Streunerkatzenproblematik dar. Diese Streunerkatzen vermehren sich unkontrolliert, wodurch viel Tierleid entsteht. Für die nachhaltige und konsequente Reduktion der Anzahl der Streunerkatzen ist es entscheidend, dass keine unkastrierten neuen Tiere dazukommen. Die Kastration des eigenen Katers/der eigenen Katze ist daher ein wesentlicher Beitrag zur Lösung der Streunerkatzenproblematik.

Die Kastration von Katzen verhindert aber nicht nur eine ungewollte Vermehrung, sie hat auch Vorteile für die Gesundheit und das Verhalten der Tiere. Die Kastration von Katzen ist übrigens ein Standardeingriff, der von Tierärzten/Tierärztinnen häufig durchgeführt wird und zu den Routineoperationen zählt.

Fazit: Die Kastration von Katzen stellt einen wichtigen Beitrag zum aktiven Tierschutz dar und ist für Katzen mit Zugang ins Freie verpflichtend.

Weitere Infos dazu: Cornelia Rouha-Mülleider, Tierschutzombudsfrau Oö, 4021 Linz • Bahnhofplatz 1
Tel.: +43 732 77 20 142 81, Fax: (+43 732) 77 20-21 42 89, E-Mail: tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at

Neue Pflege-Hotline vom Land OÖ

Unter der Telefonnummer 051 / 775 775 beantworten Caritas-Mitarbeiter/-innen als zentrale Anlaufstelle alle Fragen rund um das Thema Pflege und Betreuung im Alter.

Welche Möglichkeiten der Betreuung und Pflege gibt es für meine Mutter? Wie sieht die Finanzierung aus? Wie beantrage ich ein höheres Pflegegeld? Wie komme ich zu einem Krankenbett für zu Hause? Wer diese oder andere Fragen zum Thema Pflege und Betreuung hat, kann sich nun an die neue Pflege-Hotline wenden.



Viele pflegende Angehörige wissen nicht, wie sie aus der Fülle an Informationen und Angeboten zum Thema Betreuung und Pflege jene herausfiltern können, die in ihrer konkreten Situation wichtig sind. Die Pflege-Hotline schafft hier Abhilfe. Die Caritas-Mitarbeiter/-innen geben am Telefon Auskünfte, informieren, verweisen an die zuständigen Stellen und Ansprechpersonen und leisten Entscheidungshilfe für bestimmte Unterstützungsangebote. Mit der Pflege-Hotline wird somit verhindert, dass sich betroffene Personen bei der Informationssuche „im Kreis“ bewegen.

Im Internet bietet außerdem die **Webseite www.pflegeinfo-ooe.at** eine Übersicht über alle Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten in Oberösterreich.

Die Pflege-Hotline ist von Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr sowie am Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr erreichbar. Die restlichen Zeiten und Feiertage werden mit Anrufbeantworter und verlässlichem Rückruf abgedeckt. www.pflegeinfo-ooe.at

FrauenBerufsZentrum Grieskirchen



Das FrauenBerufsZentrum (FBZ) in Grieskirchen **berät im Auftrag des AMS arbeitsuchend gemeldete Frauen aus dem Bezirk Grieskirchen**. Parallel zu einer 12-wöchigen Schulung für jeweils 20 Frauen bietet das FBZ auch ein Job- und Infocafé an, das jeden

Donnerstag von 15:00 – 18:00 Uhr für **alle** interessierten Frauen des Bezirks seine Pforten geöffnet hat, um Fragen beruflicher oder privater Natur ansprechen zu können.

Zusätzlich werden monatlich Vorträge zu Frauenrelevanten Themen organisiert wie z.B.:

27. Februar 2020, 15:00 – 16:30 Uhr

Sicherheit für Frauen im öffentlichen Raum. Schutz durch Wissen und Achtsamkeit.

Referentin: Bezirksinspektorin Maria Deischinger, LKA OÖ

12. März 2020, 15:00 – 16:30 Uhr

Finanziell gesund leben - Wie bleibt mir mehr von meinem Geld?

Referentin: DSA Melanie Brandl, Budgetberaterin bei KLARTEXT - Finanzielle Gesundheit

Darüber hinaus stehen **wiederkehrende Angebote** auf unserem Programm:

Frauen-Programmier-Treff

Finden Sie heraus, ob Ihnen Arbeiten am Computer Freude macht!

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 16:00 – 18:00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden im **FrauenBerufsZentrum, Stadtplatz 40/ EG, 4710 Grieskirchen** statt.

OÖ Familienbund – Ausbildung zur Tagesmutter/zum Tagesvater



**Kombinierter Lehrgang zur/m TAGESMUTTER /
VATER und Helfer/in -
DIE LIEBE ZU KINDERN ZUM BERUF MACHEN**

Die Familienbund Oberösterreich GmbH sucht Tagesmütter/-väter in Oberösterreich.

Viele Eltern sind auf der Suche nach flexibler, familiärer und qualitätsvoller Kinderbetreuung. Deshalb sind Tagesmütter und -väter sehr gefragt. Sie arbeiten nicht nur in ihrem eigenen Zuhause, sondern auch in Tagesstätten in Gemeinden und Unternehmen. Der **Familienbund Oberösterreich** bietet Menschen, die gerne mit Kindern arbeiten möchten, in Form einer qualifizierten Ausbildung, die Möglichkeit ihren Berufswunsch zu verwirklichen.

Für Personen, die bereits eine pädagogische Ausbildung abgeschlossen haben, gibt es eine Aufschulung zur/zum Tagesmutter/-vater und für Newcomer eine praxisnahe **Kombi Ausbildung zur Tagesmutter und Helfer/in**. Als Absolvent/in unseres Lehrganges können Kinder professionell zuhause, in Gemeinden oder Unternehmen betreut werden. Wer Kinder im eigenen Haushalt betreut, sollte über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Die Ausbildung zur/zum Tagesmutter/-vater besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Der Lehrgang vermittelt Wissen über folgende Themenbereiche: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Rechtliches, Gesundheit, Zeit- und Haushaltsmanagement, Kommunikation, Familiensysteme, Umgang mit Missbrauchsfällen u.v.m. Im Anschluss an den Lehrgang ist eine **Anstellung** als Tagesmutter/-vater zB bei der Familienbund Oberösterreich GmbH möglich.

Die nächsten Ausbildungen starten am 27. Februar 2020 in Linz und am 05. März in St. Martin im Mühlkreis. Im Rahmen des Bildungskontos des Landes OÖ werden bis zu 30 % der Kurskosten gefördert. Nähere Infos und Anmeldung unter familienbundakademie@ooe.familienbund.at oder auf www.ooe.familienbund.at unter dem Menüpunkt „Bildung“.

Familienbund Oberösterreich GmbH, Familienbundakademie, Hauptstr. 83-85, 4040 Linz, Tel. +43 732 603060 12 od. 30, mail: familienbundakademie@ooe.familienbund.at

Stellenausschreibung Klima- und Energiemodellregion Mostlandl-Hausruck (KEM)



Mostlandl-Hausruck ist eine von rund 100 Klima- und Energiemodellregionen in Österreich. Ziele sind u.a. die Maßnahmen zum Klimaschutz in der Region zu fördern und zu koordinieren sowie den Anteil an erneuerbarer Energie weiter auszubauen.



Entsprechend der gemeinschaftlich erarbeiteten KEM Strategie sollen die Projekte nun von den Menschen der Region umgesetzt werden.

Für diese Herausforderung wird zum ehest möglichen Termin, vorläufig auf 3 Jahre befristet, am Dienort Grieskirchen ein **Manager/eine Managerin für die Klima- und Energiemodellregion Mostlandl-Hausruck** gesucht.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei der Leader Region Mostlandl-Hausruck, Roßmarkt 25, 4710 Grieskirchen, mail: office@mostlandl-hausruck.at, www.mostlandl-hausruck.at, Tel. +43 699 173 300 09

Bezirksmusikfest 03. bis 05. Juli 2020

2020 feiert der Musikverein Peuerbach sein 150-jähriges Bestehen

Anlässlich des Gründungsjubiläums wurde ein vielfältiges Jahresprogramm zusammengestellt und wird zu folgenden Veranstaltungen herzlich eingeladen.

- 12.04.2020: Jubiläumskonzert im Melodium
- 25.04.2020: Konzertwertung des OÖBV Grieskirchen im Melodium
- 03.-05.07.2020: **Bezirksmusikfest am Festgelände Dreefstraße**
- 22.11.2020: Konzert für die ganze Familie mit der international bekannten Kinderliedermacherin Mai Cocopelli im Melodium

Am Freitag, 03. Juli 2020 findet unter dem Motto „**Z'saumkemma dahoam**“ ein Treffen aller „Fortgezogenen“, der Vereine und der Bevölkerung unserer Gemeinde als Auftakt des Bezirksmusikfestes statt. Da aus Datenschutzgründen kein Zugriff auf das Melderegister möglich ist, wird die Bevölkerung ersucht, alle „**Fortgezogenen**“ über das Treffen im Rahmen des Bezirksmusikfestes zu informieren. Gerne können die Kontaktdaten beim Stadtamt Peuerbach hinterlassen werden. Auf der Website www.mvpeuerbach.at/bmf2020 kann man sich anmelden, um weitere Informationen zu erhalten.

Deine Hilfe ist gefragt

Ein Fest dieser Größenordnung ist auf tatkräftigste Unterstützung angewiesen, so werden rund 500 fleißige Helfer/-innen benötigt. Der Musikverein ist daher für jede Hilfe sehr dankbar. Bitte melden Sie sich bei einem der Mitglieder des Musikvereins Peuerbach oder online auf der Webseite www.mvpeuerbach.at/bmf2020 an.



20
07 BEZIRKSMUSIKFEST
PEUERBACH 3. BIS 5. JULI

